LS12-060 - Epidemiology of food allergy in and around Vienna and the impact of filaggrin gene loss-of-function mutation on food allergy in for food allergy extensively and state-of-the art investigated patients from this survey

Zusammenfassung

Die Häufigkeit schwerer Nahrungsmittelallergien (NMA) mit Schockreaktionen nehmen in industrialisierten Ländern stetig zu. Bis dato gibt es weltweit wenige, auf die Allgemeinbevölkerung basierende, gut kontrollierte epidemiologische Studien und aus Österreich leider nur anekdotische Fallberichte. In dieser epidemiologischen Studie werden über nach dem Zufallsprinzip generierte Telefonnummern 4000
Personen aus Wien und Umgebung mittels eines Fragebogens telefonisch befragt. Personen, bei denen medizinisch der Verdacht auf eine NMA besteht, werden eingeladen, an einer mehrstufigen, systematischen nach dem allerletzten Stand der allergologischen Wissenschaft und Technik durchgeführten diagnostischen Abklärung mit nachfolgender ausführlicher Beratung teilzunehmen, die auch eine spezielle genetische Untersuchung beinhaltet. Die dabei erstmals gewonnen wichtigen Informationen über NMA in Österreich werden zwecks deren Vorbeugung über geignete Medien der Bevökerung publik gemacht.

Schlagworte:
Food allergy, epidemiology, questionnaire, telephone interview, multi-stageallergologic work-up, SPT, blood tests, DBPCFC, ISAC test, IB, BAT, filaggringene mutation

---

Principal Investigator: Tamar Kinaciyan

Institution: Medical University of Vienna



Status: Abgeschlossen (01.05.2013 – 30.04.2017)
GrantID: 10.47379/LS12060

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/ls/LS12-060/